

SEMINAR FÜR VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Operatives Vorgehen und orthopädie-technische Versorgung bei Resektionen und Teilamputationen am Fuß

83

18. Juni 2010 (# 2343)

Kontinuierliche Fortbildung ist für vereidigte Sachverständige des Handwerks Pflicht. In diesem Seminar werden die Amputationen und Prothesenversorgungen des Fußes auf dem aktuellen Stand komprimiert vorgestellt.

Mit dem verbesserten Wissen in der Amputationstechnik gehören die klassischen Amputationsschemata nach zur Verth oder Habermann der Vergangenheit an. Die Vorteile der Stumpfendbelastung, die Größe der Belastungsfläche, die Hebelverhältnisse, das Erhalten der Zehen als äußeres Zeichen der körperlichen Vollständigkeit, all das sind Aspekte, die zu den unterschiedlichen Fußformen nach Resektion oder Teilamputation am Fuß führen.

Die aktuelle Versorgungstechnik dieser Füße mit dem biomechanischen Wissen, den Materialkenntnissen und dem breiten Spektrum der Arbeitstechnik werden dargestellt. Die Prothesenversorgung soll die Beweglichkeit der Sprunggelenke möglichst nicht oder nur minimal einschränken wird. Prof. Baumgartner wird den medizinischen Teil des Seminars gestalten und den versorgungstechnischen Teil kommentieren.

Im Anschluss haben die Sachverständigen die Möglichkeit, selbstständig Fußprothesen zu begutachten.

Zielgruppe: Orthopädie-TechnikerInnen

Leitung: Stefan Bieringer

Referenten: Prof. Dr. R. Baumgartner, M. Möller

Lehrgangsgebühr: 160,00 €

2 Bonuspunkte

6 IQZ-Fortbildungspunkte